

Grube Lubwart

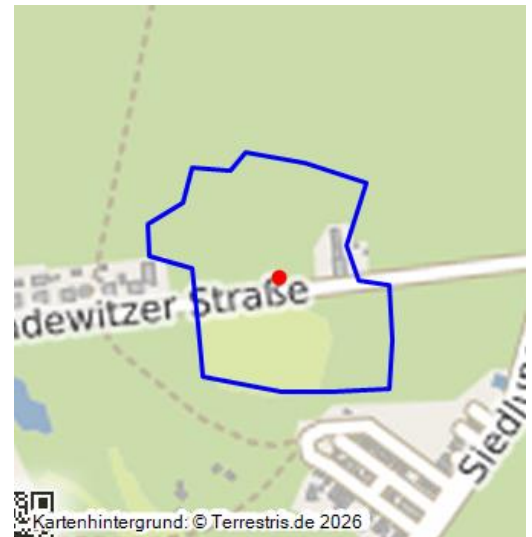
Schlagwörter: [Untertagebergwerk](#), [Tagebau](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Uebigau-Wahrenbrück](#)

Kreis(e): [Elbe-Elster](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Die Grube Lubwart wurde 1895 durch Carl Richter aus Domsdorf angemeldet. 1906 wurde sie bergbehördlich gelöscht. Ab 1909 gehörte sie als Zulagefeld zur Grube Louise-Alwine, wurde jedoch nicht mehr abgebaut.

Ein Funktionsgebäude der Grube ist noch vorhanden und befindet sich heute in Wohnnutzung.

Datierung:

- Entstehung: 1895-1906

Quellen/Literaturangaben:

- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen. Cottbus 2005. S. 177.

BKM-Nummer: 32001358

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grube Lubwart

Schlagwörter: [Untertagebergwerk](#), [Tagebau](#)

Ort: Domsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 34 32,32 N: 13° 25 24,85 O / 51,57564°N: 13,42357°O

Koordinate UTM: 33.390.759,91 m: 5.715.019,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.598.791,98 m: 5.716.648,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Lubwart“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001358> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

